

PRESSEMITTEILUNG

Casting für integratives Theaterstück

Ein Projekt für Schalker Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund und für Flüchtlingskinder in Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, 1. Oktober 2015. – *Wer hat nicht schon mal davon geträumt, in einem Kostüm auf einer Bühne im Scheinwerferlicht zu stehen und gemeinsam mit anderen Kindern Theater zu spielen? Dieser Traum kann nun Wirklichkeit werden.*

*Dank der finanziellen Unterstützung aus Mitteln des **Quartierfonds Schalke im Rahmen der Stadterneuerung Schalke** geben die **Familienbildung der AWO Unterbezirk Gelsenkirchen / Bottrop** und das AWO-Projekt **Schalker Nachbarschaft** allen Kindern und Jugendlichen (mit und ohne Migrationshintergrund und Flüchtlingskindern) die Möglichkeit, gemeinsam das Theaterstück „Ali, Penka und Laura und der verschwundene Weihnachtsbaum“ zu gestalten und einzustudieren.*

Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 13 Jahren haben die Chance beim Vorsprechen eine Rolle zu ergattern und können sich am

Montag, 12. Oktober 2015 von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte, Grenzstr. 47 in Gelsenkirchen-Schalke

direkt bewerben.

Vorsprechen, Proben und Aufführung

Vor Ort erhalten alle Interessenten einen Bewerbungsbogen und einen kurzen Text zum Vorsprechen, den sich die Kinder und Jugendlichen durchlesen und dann mit Betonung vorspielen sollen. Wer noch nicht lesen kann, hat selbstverständlich die Möglichkeit, sich von Eltern, Geschwistern oder Freunden helfen zu lassen.

Die erste Probe findet am Freitag, 16.10. von 16:15 bis 17:45 Uhr statt. Die weiteren Termine bekommen die Kinder per Probekalender mitgeteilt.

Die Aufführung des Theaterstücks ist am Mittwoch, 18. November 2015, um 16:00 Uhr in der Begegnungsstätte Grenzstraße 47, in Gelsenkirchen-Schalke.

Der Projekt-Ablauf

Bei der Theater-Arbeit ist es wichtig, dass alle Kinder und Jugendlichen möglichst umfassend eingebunden werden und das Projekt selber aktiv mitgestalten. Der Beginn der Geschichte des Theaterstücks „Ali, Penka und Laura und der verschwundene Weihnachtsbaum“ wird den Teilnehmern vorgegeben. Die weitere Handlung, was ein Weihnachtsbaum ist, wohin er verschwunden ist, wie die Geschichte ausgeht und die einzelnen Charaktere entwickeln die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit der Regisseurin. Sie wird die Handlung und Dialoge in einem Textbuch zusammenfassen und mit den Teilnehmern die Geschichte als Bühnenstück einstudieren. Zwischendurch werden gemeinsam Requisiten gebastelt und das Bühnenbild bemalt.

Die Kursleitung

Die Regie übernimmt Cirsten Piduhn, die auch das Textbuch für das Theaterstück zu Papier bringen wird. Sie ist seit 2012 Kursleiterin bei der AWO-Familienbildung und führt regelmäßig Theater- und Musical-Projekte in KiTas und Schulen durch.

Bei Fragen rund um das Theaterprojekt stehen zur Verfügung:

Cirsten Piduhn, Quest Media (Regie und Drehbuch)
Tel. 0176 / 32 11 01 49, info@questmedia.de

Martina Leßmann, AWO Familienbildung
Tel. 02041 / 70 949 - 24, martina.lessmann@awo-gelsenkirchen.de